



BRAND(enburg)-AKTUELL®

Rundschreiben Nr. 5/2020

Datum der Herausgabe: **15. September 2020**

Inhaltsverzeichnis:	Seite	Fortbildung	
Berufspolitik		* Aktuelle Herausforderungen in der Kinderzahnheilkunde – MIH und ECC	10
* querbeet	2	* Einladung zum 30. Brandenburgischen Zahnärztetag	10
* Verwirrung um WHO-Empfehlung zu Zahnarztbesuchen: BZÄK stellt Lage für Deutschland klar	3	* Philipp-Pfaff-Institut:	
* Zahnärztliche Behandlung zu Coronazeiten – in Deutschland auf jeden Fall!	3	• DH-Refresher 2020: Wiedersehen macht Freu(n)de!	11
* Neu Niedergelassen? Bitte melden Sie sich für die GOZ-Analyse an!	4	• Herausforderung der Zahnmedizin in einer alternden Gesellschaft	12
Praxis		• Online-Live-Seminare im virtuellen Klassenraum	13
* Spende für Mund-Nasen-Schutz – dafür ein berührendes Dankeschön	5	Termine Wissenswertes	
* Praxisbegehungen	5	* Nächster standespolitischer Workshop	13
* Update Hygiene 2020 – individuelle Schulung vor Ort in der Praxis	6	* Einladung zum Arbeitskreis Alterzahnheilkunde und Zahnheilkunde für Menschen mit Behinderung	13
* Gesund beginnt im Mund – Mahlzeit! Bitte machen auch Sie mit: mit #mahlzeit	6	* Tipps vom Büchermarkt	15
Praxismitarbeiter		* Veranstaltungstipps	15
* Plakate und Flyer für Kampagne "Mal ordentlich die Fresse polieren" bestellen	8	* Job- & Praxis- + Gerätebörse Anzeige (DKV auf Seite 14)	16
Recht		Bitte beachten Sie als Anlage in diesem Rundschreiben:	
* Hygiene in Zahnarztpraxen	9	• Vorprogramm und Anmeldung für den 30. Brandenburgischen Zahnärztetag	
* Aligner-Anbieter: Berufsrechtliche Warnung zulässig	9	• Anmeldeformular für dezentrale Fortbildungskurse	
		• Kursseiten des Philipp-Pfaff-Institutes	

Sprechstunde GOZ-Ausschuss	Sprechstunden der Ausbildungsberater für die Bereiche der Oberstufenzentren ...		
	<u>Potsdam Neuruppin</u>	<u>Frankfurt (O.) Bernau</u>	<u>Cottbus Luckenwalde</u>
jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr Tel. 03 55/3 81 48-26	Dr. Matthias Wilke jeden Montag von 11:00 bis 12:00 Uhr Tel. 03 31/20 17 88 90	Dr. Frank Fuhrmann jeden Mittwoch von 12:00 bis 13:00 Uhr Tel. 03 35/32 10 57	ZA Holger Zaruba 14-tägig Montags in den geraden Kalenderwochen von 15:00 bis 16:00 Uhr Tel. 03 55/79 18 41

querbeet – aktuell informiert

Ausschreibung Hufeland-Preis 2020

Noch **bis 30. Oktober** sind (Zahn)Ärzte aufgerufen, sich mit ihrer Arbeit zum Thema Prävention bzw. auf Prävention bezogener Versorgungsforschung für den Hufeland-Preis zu bewerben. Er ist mit 20.000 Euro dotiert. Zu den Ausschreibungsunterlagen: www.hufeland-preis.de. Träger des Hufeland-Preises sind neben der Stifterin Deutsche Ärzteversicherung AG, die Bundesärztekammer, die BZÄK und die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.

BZÄK-Klartext 7/2020

HDZ besorgt über weltweite Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte (HDZ) ist besorgt über die Auswirkungen der Pandemie in Entwicklungs- und Schwellenländern. Die Nöte der Menschen in den Projektländern hätten sich durch Lockdowns, Arbeitslosigkeit, Ausgangssperren und Hunger erheblich verschlimmert. Entsprechende Berichte der Projektpartner sind beim HDZ eingegangen. Die Menschen sind mehr denn je auf Unterstützung und Spenden angewiesen. Weitere Informationen unter:

www.stiftung-hdz.de

BZÄK-Klartext 7/2020

Gesetz fördert Fortbildung von ZFA

Seit 1. August 2020 ist das novellierte "Aufstiegs-Berufsausbildungsgesetz" in Kraft. Es gilt auch für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA), die sich fortbilden möchten. Laut Gesetz werden unter anderem Lehrgangsgebühren unabhängig von Einkommen und Vermögen bis zu einer Höhe von 15.000 Euro zur Hälfte als Zuschuss vom Staat übernommen. Für den Rest der Kosten gibt es zinsgünstige Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Bei erfolgreicher Abschlussprüfung muss das KfW-Darlehen jetzt nur noch zur Hälfte zurückgezahlt werden. Weitere Informati-

onen, unter anderem zur neu geregelten Unterhaltsförderung, unter:

www.aufstiegs-bafoeg.de

BZÄK-Klartext 8/2020

Häusliche Gewalt: Neue Rubrik auf www.bzaek.de

Durch die Corona-Krise hat das Thema "häusliche Gewalt" leider noch zusätzlich an Relevanz gewonnen. Zum Umgang mit Opfern häuslicher Gewalt in der zahnärztlichen Praxis ist in der Rubrik Recht auf der BZÄK-Homepage eine neue Seite veröffentlicht. Neben Hinweisen zum Umgang mit betroffenen Patienten sind juristische Einordnungen und verschiedene Unterlagen die Dokumentation betreffend eingestellt. Mit der neuen Seite wird nun die seit langem währende Aktivität der BZÄK in diesem Feld weiter bekannt gemacht.

www.bzaek.de/recht/haeusliche-gewalt.html

BZÄK-Klartext 8/2020

Initiative proDente

proDente e.V. bietet zum Tag der Zahngesundheit 2020 eine Multimedia-Pressemappe (<https://t1p.de/th42>) sowie ein Aktionspaket an. Seit dem 1. September können kostenlose Fotos, Illustrationen und Filme abgerufen werden:

<https://bit.ly/TdZ2020>

Zudem wurde eine Multimedia-Pressemappe mit Texten, Fotos und Grafiken zum Thema "Während der Corona-Pandemie zum Zahnarzt?" veröffentlicht: <https://t1p.de/8kaq>

BZÄK-Klartext 8/2020 

GOZ-Count Up

Zeit der Nichtanpassung des Punktwertes der Gebührenordnung für Zahnärzte aktuell:
31 Jahre und 7 Monate.

(Stand: 27. August 2020)

Verwirrung um WHO-Empfehlung zu Zahnarztbesuchen: BZÄK stellt Lage für Deutschland klar


Quelle: Bundeszahnärztekammer (BZÄK)

Die internationale und deutsche Presse berichtete Mitte August über die Pressekonferenz der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die angeblich empfahl, nicht dringende Zahnarztbesuche wegen der Coronavirus-Lage zu verschieben. In der WHO-Originalpublikation erscheint die ursprüngliche Intention anders und deckt sich sogar im Wesentlichen mit den Empfehlungen der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Es wird nur eine Verschiebung von Zahnarztbesuchen in einem unkontrollierten Übertragungsszenario angeraten und ansonsten gemäß den offiziellen gesundheitspolitischen Empfehlungen auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene zu verfahren.

Die BZÄK hat dies in einer Pressemitteilung sowie in einem gemeinsamen Statement mit der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung klargestellt. Auch der Weltzahnärzteverband FDI hat – auf Empfehlung der BZÄK und der Europäischen

Regionalorganisation (ERO) – entsprechend reagiert. Inzwischen hat die WHO die Aussage mit einer weiteren Aussendung korrigiert und verweist auf ein Missverständnis und eine ungenaue Wiedergabe in den Medien.

"Leider entstand durch die irreführende Interpretation in den Medien eine Verunsicherung, die in Deutschland unbegründet ist. Zahnarztbesuche sind für die Patienten so sicher wie eh und je. Die generell strengeren Hygienevorschriften in der Zahnmedizin im Vergleich zu anderen Gesundheitsberufen tragen sehr zu einem entsprechend hohen Schutzniveau auch unter Corona-Bedingungen in den Praxen bei. Zum Gesundheitsschutz von Patienten, Praxisteam und Zahnarzt selbst wurden die Vorkehrungen zudem überall weiter aufgestockt, um einer Übertragung mit SARS-CoV-2 vorzubeugen. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen möchten wir den Zahnärzten und ihren Praxisteams danken", so BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel. 

Pressemitteilung der KZVLB und LZÄKB vom 14. August 2020:

Zahnärztliche Behandlung zu Coronazeiten – in Deutschland auf jeden Fall!

- Die nachfolgende Pressemitteilung wurde von den regionalen Medien gut aufgenommen. Unter anderem gab es dazu ein Pressegespräch mit der "Lausitzer Rundschau" und einen Filmbeitrag für die rbb-Sendung "Praxis" – siehe auch: www.lzkb.de.

Die Landeszahnärztekammer (LZÄKB) und die

Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg (KZVLB) widersprechen Pressemeldungen, dass die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlen hätte, grundsätzlich auf Zahnarztbesuche, die der Vorsorge dienen, zu verzichten. Gegenüber der Bundeszahnärztekammer hat die WHO bereits ausgeführt, dass diese Empfehlung nicht für Deutschland zutrefte. Es handelte sich ganz offensichtlich um einen Übersetzungsfehler. Der Rat der WHO zu dieser Vorsichtsmaßnahme

war, so der Vorsitzende des Vorstandes der KZVLB, Dr. Eberhard Steglich, als eine globale Empfehlung zu verstehen. Man könne das Infektionsgeschehen in den am stärksten von der Pandemie betroffenen Länder, wie den USA oder Brasilien, keinesfalls mit der Situation in Deutschland mit seiner niedrigen Infektionslage vergleichen.

„Aufgrund der ohnehin hohen Hygienestandards besteht bei einer zahnärztlichen Behandlung kein erhöhtes Infektionsrisiko“, erläutert Jürgen Herbert, Präsident der Landes Zahnärztekammer Brandenburg. „Infektionsschutz ist seit jeher in allen Zahnarztpraxen täglich gelebte Vorsorge.“ Deshalb müssten sich hierzulande Patienten beim Zahnarztbesuch keine Sorgen um ihre

Gesundheit machen.

Eine gesunde Mundhöhle sei hingegen wichtig, um Infektionskrankheiten zu vermeiden. Covid-Viren werden über die Mundhöhle mit übertragen. Deswegen sind auch Behandlungen zur Reduktion des Parodontitisrisikos wichtig.

Eine bundesweite Abfrage der Bundeszahnärztekammer ergab, dass es nicht einen belastbaren Fall gab, bei dem Zahnarzt und Patient sich gegenseitig angesteckt hätten. Beide Körperschaften appellieren an alle Patienten, keinesfalls Termine wegen der Corona-Pandemie aufzuschieben und ihre Zahngesundheit aufs Spiel zu setzen. ☺

Neu Niedergelassen? Bitte melden Sie sich für die GOZ-Analyse an!

[Quelle: BZÄK] Der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) ist es gerade jetzt während der Corona-Pandemie besonders wichtig zu wissen, wie deutlich der Umsatzrückgang in den Praxen tatsächlich ausfällt. Verändern sich die Leistungsstrukturen der Praxen? Welche Regionen oder Praxistypen sind besonders betroffen? – Zur Beantwortung genau solcher Fragen verfügt die BZÄK für den Bereich der privat Zahnärztlichen Versorgung über ein wirksames Instrument: Die GOZ-Analyse. Innerhalb dieser Erhebung stellen niedergelassene Zahnärzte hier ihre anonymisierten GOZ-Abrechnungsdaten für detaillierte Auswertungen zur Verfügung. Wenn wir mit konkreten, belastbaren Zahlen aus der GOZ-Analyse an die Politik herantreten, haben wir eine weitaus größere Chance, mit unseren Anliegen gehört zu werden und letztlich die Hilfen zu bekommen, die in den Praxen wirklich gebraucht werden.

Valide Daten durch hohe Teilnahme

Je höher die Beteiligung an der GOZ-Analyse ausfällt, desto deutlicher ist dieses Instrument in der Lage, die Veränderungen der wirtschaftlichen

Rahmenbedingungen für unsere Praxen durch die Corona-Krise zu belegen. Insbesondere die neu niedergelassenen Zahnärzte sind bisher nur wenig vertreten. Um auch diese, derzeit extrem betroffene Gruppe in den Blick nehmen zu können, werden alle neu niedergelassenen Kollegen gebeten, an der GOZ-Analyse teilzunehmen:

- der Aufwand ist gering,
- die Daten sind anonym,
- die Daten sind sicher verschlüsselt,
- die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

Auf den Seiten der BZÄK: www.bzaek.de/goz/goz-analyse.html wurden wichtige Informationen zur GOZ-Analyse übersichtlich zusammengestellt. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich einfach an Kathrin Fuchs oder Andreas Kunzler bei der BZÄK, die das Projekt betreuen und Ihnen sehr gerne weiterhelfen!

Der Ausschusses Statistik der BZÄK würde sich freuen, wenn Sie sich an diesem wichtigen Projekt beteiligen. Vielen Dank bereits im Voraus für Ihre zahlreiche Unterstützung. ☺

Spende für Mund-Nasen-Schutz – dafür ein berührendes Dankeschön


Im "Zahnärzteblatt Brandenburg" Ausgabe 3/2020 (Juni) dokumentierten wir die chronologischen Ereignissen in den ersten Monaten der Corona-Pandemie. Dazu gehörte unter anderem, dass es Lieferengpässe bei Mund-Nasen-Schutzmasken und Hände-Desinfektionsmittel gab oder diese zu absolut übersteuerten Preisen den Praxen angeboten wurden. Der Kammer war es im April gelungen, noch relativ günstig an Mund-Nasen-Schutzmasken und durch die Aktion "Helping Hands" von Seiten des BASF in Schwarzheide Hände-Desinfektionsmittel zu erhalten. Diese Mittel gaben wir kostenfrei an besonders in Materialnot geratene Zahnarztpraxen weiter – lediglich mit der Bitte, eine Spende in Höhe von 50,- Euro an eine gemeinnützige Einrichtung/Organisation in der Region zu leisten.

Dankeschreiben für Spende

Nun erreichte uns ein Fax von Dr. Heike Krüger aus Wittenberge, welches wir Ihnen stellvertretend für so viele andere Spendenempfänger im Land nicht vorenthalten möchten:

"Sehr geehrte Frau Dr. Krüger, für Ihre Spende in Höhe von 100,- Euro möchten wir Ihnen recht herzlich danken. Sie unterstützen damit die Hospizidee einer würdigen Betreuung Schwerstkranker in der Zeit des Abschiednehmens und des Sterbens. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass die stationäre Betreuung und Begleitung in Wittenberge zeitnah ermöglicht werden kann.

Die Betreuung und Begleitung von Menschen, die unsere Welt verlassen müssen, ist eine Herzensangelegenheit. Wir sind bestrebt, einen Ort zu schaffen, wo sowohl die Betroffenen als auch deren Angehörigen Zeit und Ruhe finden, sich vom eigenen Leben oder einem geliebten Menschen zu verabschieden. Mit Ihrer Spende können Sie trösten, denn zufrieden und würdevoll gehen zu dürfen, erleichtert das Loslassen."

Haben auch Sie ein bewegendes Dankeschreiben erhalten? Gern lassen wir die Zahnärzteschaft des Landes daran Anteil haben. Senden Sie es an die Fax-Nr. 0355/3 81 48-48 oder eingescannt an: presse@lzkb.de. 

Praxisbegehungen

Protokoll und Rechnung bitte zusenden

Um über den Inhalt der Praxisbegehungen informiert zu sein, bittet Sie der Vorstand der Landeszahnärztekammer, die Rechnung und das Protokoll einer Praxisbegehung anonymisiert zur Kammer per Post, Fax oder E-Mail zu senden:

LZÄKB, Postfach 100722, 03007 Cottbus

Fax: 0355/3 81 48-48

E-Mail: info@lzkb.de.



Mit diesem QR-Code oder unter www.lzkb.de Zahnärzte

Praxisführung Praxisbegehungen können Sie die Gebührentabelle aufrufen.

Allgemeiner Hinweis der Redaktion:

"Zahnarzt" ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Interesse einer leichteren Lesbarkeit im redaktionellen Teil wird auf die weibliche und männliche Form der Berufsbezeichnung verzichtet. Das gleiche gilt für die Berufsbezeichnungen "Zahnmedizinische Fachangestellte" (ZFA), "Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin" (ZMV), "Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin" (ZMP), "Fachwirt für Zahnärztliches Praxismanagement" (FZP) "Zahnmedizinische Fachassistentin" (ZMF) und "Dentalhygienikerin" (DH).

Update Hygiene 2020 – individuelle Schulung vor Ort in der Praxis


[BA] Die Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen im Bereich Hygiene und Medizinprodukteaufbereitung in das praxiseigene Hygienemanagement machen es erforderlich, sich immer wieder mit diesem Thema zu beschäftigen und auch alle ZFA mit einzubeziehen. Aus diesem Grund und auf vielfachem Wunsch der Praxisinhaber hat die Landes Zahnärztekammer Brandenburg ein Konzept für eine dreistündige Hygieneschulung "vor Ort" in den Zahnarztpraxen entwickelt.

Eine Mitarbeiterin des Referats Praxisführung der LZÄKB wird in die Praxis kommen und

je nach Wunsch dem Praxisinhaber und/oder den Praxismitarbeitern Hygieneinhalte praxisnah vermitteln. Dazu zählen neben der Darstellung rechtlicher Grundlagen insbesondere Informationen zum Infektionsschutz, der Aufbereitung von Medizinprodukten und der Organisation des Aufbereitungsraumes. Hinsichtlich des praxiseigenen Hygienemanagements erfolgt eine Unterstützung bei der Erstellung von praxisindividuellen Hygieneplänen und bei der Erarbeitung von Verfahrens- und Standardarbeitsanweisungen.

Rahmenbedingungen

Die Schulung erfolgt an einem individuell festgelegten Termin. Kosten:

155,00 € + Fahrtkosten
Für den anwesenden Praxisinhaber werden 3 Fortbildungspunkte vergeben. 

Kontakt:

Ulrike Besen
Referat Praxisführung
Anmeldungen bzw. Terminvergabe unter:

Tel.: 0355 3814812
E-Mail: ubesen@lzkb.de

Gesund beginnt im Mund – Mahlzeit! Bitte machen auch Sie mit: mit #mahlzeit

[Verein für Zahnhygiene] Am 25. September ist der Tag der Zahngesundheit. In diesem Jahr lautet das Motto "Gesund beginnt im Mund – Mahlzeit!". In diesem Sinne möchte der Aktionskreis zum Tag der Zahngesundheit Wissen über eine Ernährung vermitteln, die die Mund- und Zahngesundheit stärkt.

Was wir essen und trinken, nimmt unmittelbaren Einfluss auf unsere Mundgesundheit. Die Zusammensetzung der Nahrung kann das Entstehen von Krankheiten innerhalb der

Mundhöhle beschleunigen. Karies, die durch eine übermäßige Zufuhr von Kohlenhydraten in Form von Zucker befördert wird, ist dafür ein Beispiel. Auch eine vitamin- und mineralstoffarme Ernährung kann Zahnfleisch und Zähne schaden und so wiederum die Nahrungsaufnahme erschweren – ein Teufelskreis beginnt.

Konsequente präventive Strategie

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) unterstreicht anlässlich des Tages der Zahngesundheit



2020 die Wechselwirkungen zwischen oralen und Allgemeinerkrankungen. "Verwiesen sei hier auf den Zusammenhang zwischen Übergewicht und Zahnkaries, oder auf die Entwicklung eines Diabetes, der wiederum Zahnbetterkrankungen begünstigen kann.

Mangelernährung in Folge einer schlechten Mundgesundheit hat darüber hinaus Folgen für die physische und psychische Gesundheit. Und schließlich kommt einem übermäßigem Alkoholkonsum bei der Entstehung von Mundhöhlentumoren eine erhebliche Bedeutung zu", sagt Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der BZÄK.

Die Politik sei gefordert, im Bereich Ernährung eine konsequente Präventionsstrategie zu entwickeln. Wichtige Pfeiler sind aus Sicht der BZÄK unter anderem eine leicht verständliche Lebensmittelkennzeichnung im Hinblick auf Zuckergehalt und ungünstige Fettsäuren sowie die Stärkung der Gesundheits- und Ernährungserziehung in Kitas und Schulen.

So wenig Zucker wie möglich

Der Verein für Zahnhygiene (VfZ) legt ein besonderes Augenmerk auf Kinder und Jugendliche. Eine wichtige Grundregel für die mund- und zahngesunde Ernährung im Kindes- und Jugendalter lautet: Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke sollte es nur in geringen Mengen und idealerweise nach bzw. zu den Hauptmahlzeiten geben. Danach heißt es: Zähne putzen

mit einer fluoridierten Zahnpasta. "Es bringt übrigens nichts, Säfte zu verdünnen", erklärt VfZ-Geschäftsführer Dr. Christian Rath. "Bakterien brauchen sehr wenig Zucker, das gilt auch für Fruchtzucker, um ihre kariogene Wirkung zu entfalten. Selbst ein kleiner Schuss Apfelsaft im Mineralwasser ist also schädigend für die Zähne."

Gesunde Ernährungsrituale

Der Bundesverband der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BZÖG) betont im Zusammenhang mit einer mund- und zahngesunden Ernährung die Verantwortung der Eltern. "Der Aphorismus 'Gesundes Essen hält Leib und Seele zusammen' ist keine Binsenweisheit. Er zeigt vielmehr, wie groß die elterliche Verantwortung für die körperliche und geistige Entwicklung ihrer Kinder ist und wie grundlegend die Ernährung als Bestandteil der Erziehung den weiteren Lebensweg der Kinder beeinflusst", schreibt der BZÖG in seinem Statement zum Tag der Zahngesundheit 2020. Nicht allen Kindern würde im Elternhaus eine gesunde Esskultur vermittelt. "Aus diesem Grund setzt sich der BZÖG vor allem in den Settings Kita und Schule für

sozialkompensatorische Maßnahmen und Chancengleichheit für Kinder ohne familiäre Ernährungsrituale und gesunde Mahlzeiten ein."

#mahlzeit - Machen Sie mit!

Helfen Sie dabei, den Tag der Zahngesundheit noch bekannter zu machen: Ab sofort enthalten all unsere Posts auf Twitter, Instagram und Facebook den Hashtag #mahlzeit. Wenn auch Sie rund um den 25. September etwas über mund- und zahngesunde Ernährung oder ein anderes Thema der Mundgesundheit in den sozialen Medien veröffentlichen, fügen Sie einfach #mahlzeit hinzu. Jeder darf mitmachen!

Viele weitere Tipps und Informationen darüber, was eine mund- und zahngesunde Ernährung ausmacht, finden Sie auf Twitter und Instagram, Events zum Tag der Zahngesundheit 2020 – auch in Ihrer Region – hier: www.tagderzahngesundheit.de/veranstaltungen/ (oder QR-Code nutzen).



Mit Notify aktuell informiert sein

[BA] Mittels der App "Notify" informieren wir Sie über Zusatzkurse, noch freie Plätze in normal geplanten Kursen oder andere Neuigkeiten. Unsere kurzen und knapp formulierten Mitteilungen etwa einmal pro Monat sind für Zahnärzte und das gesamte Praxisteam ausgerichtet. Sie können sich bei Notify anmelden, indem Sie mit Ihrem Handy die Seite: www.lzkb.de aufrufen und den entsprechenden Button rechts unter Servicedienste anklicken. Dann sind Sie sofort für den Kanal der Kammer registriert. Oder Sie rufen über Ihre App-Software "Notify" auf und suchen nach der Installation den Kanal der LZÄKB. Wir freuen uns auf weitere zahlreiche Newsletter-Anmeldungen!



Plakate und Flyer für Kampagne "Mal ordentlich die Fresse polieren" bestellen

[BA] An der Jobbörse ist es immer am besten messbar: Der Mangel an Fachkräften in den Zahnarztpraxen ist hoch. Schon jetzt sind wieder mehr als 200 Stellenangebote für Praxismitarbeiter über die Jobbörse der Landes Zahnärztekammer in diesem Jahr eingegangen. Hinzu kommen noch die Stellenangebote über Zeitungen, im Internet, über Mundpropaganda ...

Ein Weg, hier aus dem Dilemma zu kommen, ist: Bilden Sie sich Ihren eigenen Praxismitarbeiter aus! Werben Sie in der Praxis offensiv für den Beruf der "Zahnmedizinischen Fachangestellten"! Wir haben das passende Material dafür da – Sie können es bei uns anfordern: Plakate und/oder Flyer zum Auslegen, Mitgeben ...

KZVLB und LZÄKB haben extra dafür die Kampagne "Mal ordentlich die Fresse polieren" initiiert. Begleitet wird diese Kampagne mit einem Facebook- und Instagram-Auftritt. Wir wissen ob der provokativen Formulierung des Mottos – aber in Gesprächen mit den Jugendlichen stellten wir immer wieder fest: Das kommt an!

Bestellen Sie Ihre Materialien bei der LZÄKB, Jana Kronesser, info@lzk.de – die Suche nach einem Ausbildungsplatz beginnt schon bald! Sichern Sie sich Ihre Arbeitskraft von morgen!

Tipp: Prämien-Förderprogramm der Bundesregierung nutzen

Mit dem Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ sollen Ausbildungsbetriebe und ausbildende Einrichtungen in Gesundheits- und Sozialberufen in der aktuell wirtschaftlich schwierigen Pandemie-Situation unterstützt werden. Ziel ist es, das Ausbildungsplatzangebot aufrecht zu erhalten und jungen Menschen die Fortführung und den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu ermöglichen. Antragsberechtigt sind klein- und mittelständische Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten. Details dazu finden Sie auf www.lzk.de.



Hygiene in Zahnarztpraxen


Autor: RA Dr. med. dent. Wieland Schinnenburg, Fachanwalt für Medizinrecht, Hamburg

Wie Sie wissen, gibt es seit einigen Jahren verschärfte Anforderungen an Hygienemaßnahmen in Zahnarztpraxen. Verstöße können Maßnahmen der Aufsichtsbehörden in Form von Bußgeldern oder gar Praxisschließungen nach sich ziehen. Es ist damit zu rechnen, dass auch Patienten wegen Verstößen gegen ihren Zahnarzt vorgehen. Sie könnten zum Beispiel vorwerfen, dass sie sich in der Praxis mit einem gefährlichen Keim infiziert haben.

Bei einem solchen Vorwurf liegt die Beweislast beim Patienten. Jedoch ist zu berücksichtigen, dass es dem Patienten an medizinischem Wissen fehlt und er auch nicht die genauen Hygienemaßnahmen in der Praxis kennt. Deshalb hat der Bundesgerichtshof (BGH) entschieden, dass an den Vortrag des Patienten "nur maßvolle Anforderungen" zu stellen sind. Es reicht aus, dass der Vortrag des Patienten "die Vermutung eines fehlerhaften Verhaltens der Behandlungsseite

gestattet, während es dieser möglich und zumutbar ist, den Sachverhalt näher aufzuklären".

Im konkreten Fall hatten die Erben einer verstorbenen Patientin unter anderem vorgetragen, dass Händedesinfektionsgeräte nicht benutzt wurden und dass Patienten ohne Handschuhe berührt wurden (Az. VI ZR 280/19). Dieser Vortrag reichte dem BGH für die Forderung an die Beklagten, konkret zu den ergriffenen Maßnahmen zur Sicherstellung der Hygiene und zum Infektionsschutz Stellung zu nehmen.

Deshalb sollten Zahnärzte die geforderte Dokumentation ihrer Hygienemaßnahmen sorgfältig vornehmen und aufbewahren. Sie sollten auch in der Lage sein zu beweisen, dass diese in der Praxis umgesetzt werden. 

Weitere Informationen auch unter:
www.rechtsanwalt-schinnenburg.de

Aligner-Anbieter: Berufsrechtliche Warnung zulässig


[MBZ 6/2020] Das Oberlandesgericht (OLG) Schleswig-Holstein bestätigte in der Zurückweisung einer Beschwerde eines gewerblichen Aligner-Anbieters gegen die Entscheidung des Landgerichts (LG) Kiel die Auffassung der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein, dass berufsständische Vertretungen ihre Mitglieder in berufsbezogenen Angelegenheiten informieren dürfen, wenn sie in der "gebotenen Sachlichkeit und inhaltlichen Klarheit [erfolgten und] einem Informationszweck [dienten]".

Gegen das angegriffene Urteil des LG Kiel wandte sich ein Anbieter, der sich ausschließlich auf Aligner-Therapien spezialisiert hatte. Er sah sich in der Warnung durch die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein über berufsrechtliche Risiken bei der

Zusammenarbeit mit reinen Aligner-Anbietern auf dem Aligner-Markt einer "nicht gerechtfertigten Schmähkritik" ausgesetzt.

Das OLG Schleswig-Holstein wies die Argumente des Aligner-Anbieters zurück: "Eine pauschale, unangemessene und nicht von sachlichen Gründen getragene Herabwürdigung der Antragstellerin findet nicht statt."


Die berufsrechtliche Warnung der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein an ihre Mitglieder hat damit Bestand.

LG Kiel vom 27. November 2019, Az. 5 O 325/19
OLG SH vom 9. April 2020, Az. 6 W 18/19 

Aktuelle Herausforderungen in der Kinderzahnheilkunde – MIH und ECC

Sie sehen in Ihrer Praxis kleine Kinder mit viel Karies? Trotz sich allgemein verbessernder Mundhygiene bleibt die Flaschenkaries ein Problem. Ich möchte Ihnen in diesem Seminar verschiedene Präventionsansätze und Therapiekonzepte vorstellen. Abgerundet wird dies mit den aktuellen Abrechnungsmöglichkeiten.

Auf der anderen Seite sehen Sie Kinder mit gesundem Milchgebiss, aber mit gelblich-braunen, bröckeligen oder auch schmerzenden 6-Jahr-Molaren? Kreidezähne sind aktuell in aller

Munde – teilweise im wahrsten Sinne des Wortes. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über mögliche Ursachen, Differentialdiagnosen, die Therapiemöglichkeiten sowie die aktuellen Präventionskonzepte. 

Referentin: Zahnärztin Rebecca Otto (Jena)
Termin: Mi., 28. Oktober, 14:00 bis 18:00 Uhr
4 Pkt. | 225,- Euro
Anmeldung über www.lzkb.de Fortbildung

Einladung zum 30. Brandenburgischen Zahnärztetag

Mit diesem Rundschreiben erhalten Sie das Vorprogramm mit Anmeldeformular für unseren Jubiläumskongress: den 30. Brandenburgischen Zahnärztetag. Univ.-Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer aus Gießen hat ein abwechslungsreiches Programm zum Thema: "Kinderzahnheilkunde – eine Investition in die Zukunft" zusammengestellt.

Zahnärztetag in Coronazeiten? Geht das?

Täglich kommen die Anrufe in der Kammer an: "Wird der Zahnärztetag überhaupt stattfinden können?" – Die Chancen stehen gut, da wir mit dem Veranstaltungsort "Messe Cottbus" sehr großzügige und gut belüftbare Räumlichkeiten zur Verfügung haben und selbstverständlich nach den Maßgaben eines Hygienekonzeptes arbeiten werden. Dazu gehört unter anderem, dass die Zahl der Teilnehmer beschränkt werden muss. Es gibt Überlegungen, die Fachvorträge anschließend für eine gewisse Zeit online zur Verfügung zu stellen.


Natürlich wissen wir noch nicht, wie sich das Infektionsgeschehen entwickeln wird. Sollte es eine Absage geben müssen, erhalten alle Teilnehmer selbstverständlich ihre Gebühr zurück.

Und der Gesellschaftsabend?

Das gleiche gilt für den Gesellschaftsabend am 20. November in den Sälen des Radisson BLU Hotels Cottbus. Gern möchten wir mit Ihnen die Jubiläumstagung sowohl mit einem exzellenten Fachprogramm als auch in festlicher Art und Weise begehen. Wenn Sie Interesse an einer Abendveranstaltung haben, melden Sie sich dafür ebenfalls an. Wir informieren Sie rechtzeitig, in welcher Form dieser stattfinden wird.

Wieder 50 Prozent Ermäßigung für junge Zahnärzte

Wie im Vorjahr gibt es für Zahnärzte bis zwei Jahre nach Beginn ihrer Tätigkeit im Land Brandenburg eine 50-prozentige Ermäßigung für die Tagung und den Gesellschaftsabend mit Begleitung.

Sie können sich mit dem beiliegenden Formular oder online anmelden: www.lzkb.de 



DH-Refresher 2020: Wiedersehen macht Freu(n)de!


Autor: Philipp-Pfaff-Institut

Was ist nicht alles so geschehen in diesem Jahr: Corona-Lockdown, Infektionen, weniger oder gar mehr Patienten, neue Hygienekonzepte und Leitlinien, viele Fortbildungsveranstaltungen abgesetzt – sollten wir uns nicht mal wieder sehen und das alles in Ruhe austauschen und bereden? Manches wird uns umhauen, anderes ist vielleicht schon voraus zu ahnen. Denn nicht alles lief in den Bahnen weiter, wie es beim Treffen im letzten Jahr vorhergesagt oder geplant war. Da wurden interessante Gespräche geführt mit alten und neuen Kolleginnen und Kollegen, Freundschaften entwickelten sich oder konnten gepflegt werden. Besonders der fachliche Austausch wurde vertieft und einiger Ehrgeiz erwachte neu.

Für die Begeisterung der DHs möchte in diesem Jahr die Referentin Dr. Anne Kruse sorgen. Sie ist Spezialistin für Parodontologie in der Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie am Universitätsklinikum Freiburg. Sie möchte an dem Fortbildungswochenende **6./7. November** aufzeigen, wie sich die Möglichkeiten der Parodontitistherapie in den letzten Jahren verändert haben und wie diese Methoden wissenschaftlich bewertet werden.

Über viele Jahre hinweg fokussierte sich die Behandlung gingivaler und parodontaler Entzündung hauptsächlich auf die Biofilamentfernung. Inzwischen spielen die Ernährung und andere systemische Wirtsfaktoren eine immer größere

Rolle. Welche Risikofaktoren für Parodontitis lassen sich beeinflussen, welche eher nicht? Welche weiteren Möglichkeiten der Wirtsmodulation gibt es? Gleichzeitig wird Frau Dr. Kruse aber auch Alternativen für eine effiziente Biofilamentfernung aufzeigen.

Wir möchten wissen, wie es Ihnen nach diesem besonderen Jahr geht. Ob Sie von früh bis spät arbeiten oder sich im verdienten Wohlstand sonnen? Lassen Sie uns hören, wie Sie heute von damals denken, als im Pfaff oder woanders Ihre DH-Karriere begann. Wir hoffen, Sie sind glücklich und zufrieden und wir sehen uns zum DH-Refresher 2020 in Berlin wieder. 

Refresher 2020 für Dentalhygienikerinnen:
Erfolgreiche Parodontologie – Entzündung
behandeln heißt mehr als instrumentieren

Kursnummer: 3230.0

Referentin:

Dr. med. dent. Anne Kruse, Freiburg

Termine:

Fr., 6. November, 16:00 bis 19:00 Uhr und

Sa., 7. November, 9:00 bis 14:00 Uhr

Kursgebühr: 295,00 EUR

Anmeldung möglich unter

www.pfaff-berlin.de/ppi/3230.0



Fortbildung online buchen

Unter www.lzkb.de finden Sie rechts unter Servicedienste den Bereich Fortbildung, in dem Kurse direkt online gebucht werden können. Sie können auswählen zwischen ...

- * ... den Kursen innerhalb der dezentralen Fortbildung der LZÄKB in Cottbus und Potsdam,
- * ... dem kompletten zentralen Fortbildungsangebot am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin und
- * ... zahlreichen Kursen über die Seiten der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Herausforderung der Zahnmedizin in einer alternden Gesellschaft

[Pfaff-Institut] Gestern habe ich in einem Restaurant eine berührende Szene miterlebt: Am Nebentisch saßen einige Senioren in lustiger Runde und genossen ihr Essen. Ein älterer Herr hatte sich versehentlich eine knusprige Pizza bestellt, da er die Karte nicht richtig lesen konnte. Die anderen hatten sich ein eher leicht zu kauendes Nudelgericht bestellt. Der Herr konnte nun aufgrund seiner Protheseninsuffizienz nicht in den Genuss seines Essens kommen. Nachdem die anderen begannen, ihn deshalb zu belächeln, gab er daraufhin hungrig auf.

Diese Szene zeigt, wie stark Mundgesundheit und soziales Leben miteinander vereint sind.

Besondere Situation: Pflegebedürftigkeit

In der Fünften Deutschen Mundgesundheitsstudie vom Institut der deutschen Zahnärzte wird deutlich dargelegt, dass die Mundgesundheit mit dem Pflegebedarf korreliert. Mit zunehmender Pflegebedürftigkeit sind ältere Menschen weniger belastbar und ihre Eigenverantwortlichkeit nimmt ab. So können sie zum Teil Zahnarzttermine nicht mehr vereinbaren oder nicht einhalten. Ihre Therapiefähigkeit ist in der Regel ebenfalls eingeschränkt, so dass teilweise eine zahnmedizinische Behandlung unter ambulanten Bedingungen nicht mehr stattfinden kann. Zusätzlich sinkt die Mundhygienefähigkeit, so dass Senioren mit dem Anstieg der Pflegebedürftigkeit eine signifikant schlechtere Zahn- sowie Mundgesundheit aufweisen, als die gesamte übrige Altersgruppe.

Aber ist das nicht ein trauriger Ausblick für unsere Patienten, die wir mit Geduld und Hingabe vom Kleinkindalter an übers pubertierende Jugendlichenalter bis hin zum gesunden Erwachsenen gebiss zur optimalen Mundhygiene motiviert und instruiert haben, so dass sie auch als Senioren mit vielen eigenen gesunden Zähnen das Alter genießen? Und dann mit Eintritt der Pflegebedürftigkeit ist alles hinfällig? Wie soll es uns sel-


ber gehen, wenn wir nicht mehr allein in der Lage sind, unsere Zähne zu pflegen?

Lassen Sie uns etwas gegen diesen trüben Blick in die Zukunft tun!

Die Lösung: Prophylaxespezialist in der Gerodontologie

Kommen Sie zur Spezial-Fortbildung für Gerodontologie in das Philipp-Pfaff-Institut und erweitern Sie Ihre fachliche Expertise im Bereich der Prophylaxe für ältere Patienten. In den beiden Modulen des Kurses präsentiert Ihnen die Dozentin ein duales Konzept zur Betreuung von älteren Patienten mit verschiedenen Pflegestufen sowohl in der Praxis als auch in Pflegeeinrichtungen.

Die Dentalhygienikerin Nicole Graw ist Praxisleiterin einer Zahnarztpraxis in Hamburg und Mitbegründerin von „Zahnarzt auf Rädern“. Durch ihre langjährigen Berufserfahrungen mit älteren Patienten in Senioren- und Pflegeheimen und in der Zahnarztpraxis gibt sie spezialisiertes theoretisches und praktisches Wissen weiter. Auch ein Handbuch zur leichten Implementierung wird für die Teilnehmer ausgearbeitet und weitergegeben.

Damit wird das langfristige Ziel verfolgt, unseren Patienten zu helfen, ihre eigenen Zähne nicht nur bis ins hohe Alter, sondern bis zum Lebensende behalten zu können. 

Prophylaxespezialist in der Gerodontologie

Kursnummer: 3340.0

Referentin: DH Nicole Graw, Hamburg

Termin:

Fr., 30. Oktober, 13:00 bis 20:00 Uhr

Kursgebühr: 215,00 EUR

Anmeldung möglich unter:

www.pfaff-berlin.de/ppi/3340.0



Online-Live-Seminare im virtuellen Klassenraum

Um auch unter den vorherrschenden Bedingungen weiter den hohen Bedarf an Fortbildungen abdecken zu können, bietet das Pfaff-Institut aktuell Kurse an, welche online als Live-Veranstaltung durchgeführt werden. Hiermit ermöglichen wir auch in diesem Format den gewohnten Austausch mit den Referenten und Teilnehmern untereinander. Haben Sie grundsätzliche Fragen hierzu oder möchten Sie gerne wissen, ob und wie Sie an einer solchen Veranstaltung teilnehmen können, kommen Sie gerne auf uns zu. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.pfaff-berlin.de/live-seminare.html.



Nächster standespolitischer Workshop

[BA] Anfang dieses Jahres hat die Landes Zahnärztekammer Brandenburg zum ersten Mal einen standespolitischen Workshop durchgeführt – auch nachzulesen im "Zahnärzteblatt Brandenburg" Ausgabe 1/2020. Die Resonanz war sehr groß. Daher haben wir uns entschlossen, alle Zahnärzte bis zum 40. Lebensjahr zur zweiten Runde:

am **Mi., 7. Oktober** um 17:00 Uhr
in das Ristorante il Teatro, Schiffbauergasse 12,
14467 Potsdam einzuladen.

Wir möchten mit Ihnen in einer lockeren Gesprächsrunde über aktuelle Brennpunkte in den Praxen sprechen:

- Was bewegt Sie?

- Was erwarten Sie zukünftig von den standespolitischen Organisationen?
- Thema: Bürokratieabbau – Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf?

Sie sind herzlich willkommen, egal ob Niedergelassen, Angestellt oder in der Ausbildung. Die Zukunft der Zahnärzte in Brandenburg liegt in jeder Hand. Daher der Aufruf zum Mitgestalten: "Lieber selbst gestalten – als gestaltet werden!"

Über eine rege Beteiligung freuen wir uns sehr. Wir bitten Sie, sich per E-Mail über gf@lzkb.de anzumelden. Die Hygieneregeln werden selbstverständlich eingehalten. ☺

Einladung zum Arbeitskreis Alterzahnheilkunde und Zahnheilkunde für Menschen mit Behinderung

[BA] Der Arbeitskreis Alterszahnheilkunde und Zahnheilkunde für Menschen mit Behinderung der LZÄKB lädt zu seiner nächsten Fortbildungsveranstaltung am **Mi., dem 28. Oktober**, 15:00 bis 19:00 Uhr, in das Van der Valk Hotel Berlin Brandenburg, Eschenweg 18, 15827 Blankenfelde-Mahlow /OT Dahlewitz bei Berlin ein.

Die Referentin Prof. Dr. Ina Nitschke aus Leipzig wird gemeinsam mit den Teilnehmern das Thema

"Prothetische Therapiekonzepte bei Senioren mit Gebrechlichkeit oder Pflegebedarf" behandeln und entsprechende Tipps für die Praxis auf der Grundlage ihrer langjährigen Erfahrungen vermitteln.

Diese Fortbildungsveranstaltung wird mit 4 Punkten bewertet. Die Teilnehmergebühr beträgt 50,00 €. Bitte nutzen Sie für die Anmeldung das Onlineformular unter www.lzkb.de. ☺

Das Krankentagegeld der DKV für Zahnärzte.

Wer gewohnt ist, beste Ergebnisse zu liefern, sollte auch beste Ergebnisse einfordern.

Jetzt die Vorteile der Gruppenversicherung mit der Landes Zahnärztekammer Brandenburg K.d.ö.R. nutzen:

- ab 22,60 Euro mtl. Beitrag*
- Annahmegarantie für versicherungsfähige Personen
- Absicherung der weiterlaufenden Kosten des Geschäftsbetriebes

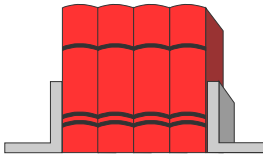
www.dkv.com/zahnaerzte

*) Für eine(n) 35-jährige(n) Zahnarzt/-ärztin nach Tarif KTAA für 3.000 Euro Krankentagegeld mtl. ab dem 29. Tag. (Stand: 1.7.2020)

DKV

Deutsche Krankenversicherung

Ein Unternehmen der ERGO



Tipps vom Büchermarkt

Die komplette Liste der Bibliothek der LZÄKB finden Sie unter:

www.lzkb.de >> Archiv. Für die Ausleihe wenden Sie sich bitte an:

Ulrike Stieler-Jeschke, Sekretariat der LZÄKB, Tel. 03 55/3 81 48-20 oder E-Mail:

ustieler-jeschke@lzkb.de.

Hygiene in der Zahnarztpraxis

zfv Verlag, 1. Auflage 2019,
S. 160, Paperback,
ISBN 978-3-944259-70-3

Exzellente Hygiene und ein optimales Schutzniveau für Mitarbeiter und Patienten zählen zu den Basisanforderungen einer modernen Zahnarztpraxis. Um die derzeit gültigen Hygienevorschriften in den zahnärztlichen Praxisalltag zu integrieren, bedarf es der ausgewiesenen Fachkompetenz des gesamten Teams und



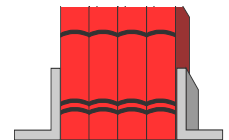
besonderer organisatorischer Voraussetzungen. Ramona Lindner-Wiedemuth hat dazu ein Anwender-Buch verfasst, damit alle Mitarbeiter einer Zahnarztpraxis sicher auf ihren Positionen arbeiten können und das Hygienemanagement im gesamten Team professionell und strukturiert ablaufen kann.

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen
- Arbeits-/Verfahrensanweisungen
- Infektionsprophylaxe
- Desinfektion
- Sterilisation
- Hygienemaßnahmen und -pläne



Veranstungstipps



55. Bodenseetagung der Bezirkszahnärztekammer Tübingen für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Das Motto der diesjährigen Online-Bodenseetagung lautet: "Technischer Fortschritt und Digitalisierung – was brauche ich für meine Praxis?" Die Vorträge werden vom **18. September 2020 (ab 9 Uhr) bis 18. Oktober 2020** als Video on demand angeboten. In diesem Zeitraum können die Teilnehmer ihre Fortbildung frei gestalten. Mit Anmeldung und Bezahlung der Tagungsgebühr erwerben Sie das Recht, alle Vorträge anzusehen. Weitere Informationen zum Tagungsprogramm und Anmeldung: <https://bodenseetagung.eu/>.

Implantattherapie im Spannungsfeld von Ästhetik, Funktion und Zahnerhalt

Das traditionelle Treffen der DGI-Familie am 1. Adventswochenende findet in diesem Jahr am **27. und 28. November** als Hybridveranstaltung im Hotel Estrel in Berlin und auf der virtuellen Event-Plattform statt. Unabhängig von Corona war bereits eine Live-Übertragung zu verschiedenen Universitäten geplant, weshalb für Studierende der Online-Zugang zum Event kostenlos ist. Auch die "Nexste Generation" der DGI wird hier aktiv sein. Informationen und Anmeldung über: www.dgi-event.de.



MANCHER ZAHN
WAR NICHT MEHR ZU
ERHALTEN, ABER
DURCH IHRE SPENDE
KÖNNEN WIR UNSER
DENTALES ERBE
BEWAHREN.

[www.zm-online.de/
dentales-erbe](http://www.zm-online.de/dentales-erbe)

500.000
EXPONATE
AUS 5.000
JAHREN



Spenden Sie jetzt zum Erhalt und zur Archivierung unserer dentalhistorischen Sammlung!

Sie können direkt auf folgendes Konto spenden:

Dentalhistorisches Museum
Sparkasse Muldentale
Sonderkonto Dentales Erbe
IBAN DE06 8605 0200 1041 0472 46

Bei Angabe von Namen und E-Mail-Adresse wird eine Spendenquittung übersandt.



Job- und Praxis- sowie Gerätebörse



Hinweis:

Wir veröffentlichen aus der Job- und Praxisbörse der LZÄKB hier nur die aktuellsten Anzeigen und die wichtigsten Angaben. [Mehr Details](#), weitere und [tagesaktuelle Einträge](#) finden Sie im Internet unter:

www.lzkb.de >> **Job- und Praxisbörse** (rechts unter "Servicedienste").

Stellenangebote

... für Zahnärzte

Etablierte moderne ZAP in **Oranienburg** (3D, Laser usw.) mit 8 Behandlungsräumen sucht ab sofort Verstärkung. Bewerbungen an steidten@zt28.de; www.mundgesund-praxis.com. [A-Z 42/20]

Biete Teilzeitstelle für Zahnarzt (m/w/d) ab Herbst 2020 nach **Potsdam**/Am Stern. Tel: 0331/621063. [A-Z 43/20]

Zur Unterstützung unseres Praxisteams in **Brandenburg an der Havel** suchen wir ab 01.11.2020 eine/n ZÄ/ZA. Tel.: 03381/22 40 29, info@zahnarzt-hauschild.de [A-Z 46/20]

Zur Unterstützung unseres Praxisteams in **Brandenburg an der Havel** suchen wir ab 01.11.2020 einen Assistenz Zahnarzt (w/m/d). 03381/22 40 29, info@zahnarzt-hauschild.de [A-Z 47/20]

ZAP in **Hennigsdorf** sucht ab sofort zur Verstärkung qualitätsorientierten ZA (m/w/d) als Entlastungsass. mit Liebe zum Beruf und Freude an der Arbeit im Team. 03302/22 47 24; post@zahnarztpraxis-leonhard.de [A-Z 48/20]

Wir suchen ab sofort: Zahnarzt oder Ausbildungsassistent (m/w/d) in **Senftenberg**. Wir bieten: breites Behandlungsspektrum mit Schwerpunkt Endodontie, ZE, Kons, Prophylaxe. www.zahnarztpraxis-moench.de [A-Z 49/20]

Weiterbildungsassistent (m/w/d) für unsere kieferorthopädische Praxis in Potsdam gesucht. Wir bieten das gesamte Spektrum der kieferorthopädischen Therapiemöglichkeiten in unserer Praxis an. Tel. 0331/960417. [A-Z 50/20]

Moderne ZAP im **südlichen Berliner Raum** mit Schwerpunkt Laser, Cerec, Ästhetik und Gesamtrehabilitation sucht tatkräftige Unterstützung. Tel. 0 33 75/20 90 36. [A-Z 51/20]

Wir suchen in **Rathenow** ZA (w/m/d) zur Verstärkung unseres Team, mit der Option der späteren Praxisübernahme. Schwerpunkte: Implantologie, hochwertige Prothetik, Individualprophylaxe und die Allg. ZHK. Tel. 0 33 85/50 32 08 [A-Z 52/20]

Wir, ein nettes und engagiertes Zahnarztteam aus **Rangsdorf**, suchen ab dem 1.10. oder 1.11.2020 einen freundlichen, zuverlässigen und motivierten Zahnarzt (w/m/d) zu unserer Unterstützung. Tel. 01 76/34 49 19 58. [A-Z 53/20]

Empathischer und geduldiger Kollege (w/m/d) mit Einfühlungsvermögen für oralchirurgisches Team in **Falkensee** gesucht. Zweijährige Weiterbildungsermächtigung ist vorhanden, die Praxis ist endodontisch apparativ voll ausgestattet. Bewerbungen an dr.alexander.hoyer@gmx.de [A-Z 55/20]

Etablierte Praxis im Zentrum von **Brandenburg a.d.H.**, 5 Gehminuten vom Hauptbahnhof, sucht einen angestellten Zahnarzt (m/w/d) mit Interesse an langfristiger Zusammenarbeit. Spätere Partnerschaft erwünscht. Tel. 01 74/573 27 66 [A-Z 54/20]

Moderne ZAP in **Senftenberg** sucht Zahnarzt (w/m/d) in Teil- oder Vollzeit zur Verstärkung des Teams. Interessenten bitte melden 0170/6 51 74 38 bzw. zahnarzt.laurisch@t-online.de [A-Z 56/20]

... für Praxismitarbeiter

... stehen ausschließlich online unter: www.lzkb.de >> Job- und Praxisbörse.

Vertretung

ZA, Dr., 43 J., berufs- und vertretungserfahren, vertritt Sie: 01 77/2 38 38 96 oder E-Mail: eggenstein@aol.com [V 01/20]
lange+ Praxisvertretung deutschlandweit: praxisvertretung@langeplus.de [V 02/20]

Frdl. ZA mit mehrj. BE übernimmt gern d. zahnärztl. Vertretung/Notdienste in Ihrer Praxis. Int. Prothetik, Endod., ästh.ZHK. Tel. 01 73/6 08 55 56. [V 05/20]

ZA, Ex. 81 Gött., 25 Jahre eigene Praxis, vertretungserfahren, vertritt Sie bundesweit nach Ihren Vorstellungen. Tel. 0171/41060 13; dentalsolutions@gmx.de [V 06/20]

Kompetenter ZA in allen Fächern ZHK außer KFO und Mikroskop übernimmt Praxisvertretungen. zahndentist@yahoo.de. [V 07/20]

ZÄ bietet nach 26 Jahren Selbständigkeit und jetzt zum Übergang in die Rente die Möglichkeit, stundenweise Vertretungen in Urlaub, Krankheit oder Schwangerschaft zu übernehmen. Tel.: 03367/12551; E-Mail: heikegampe@aol.com [V 08/20]

ZA vertritt Sie bundesweit ab einer Dauer von 1 Woche. Mehr als 25 Jahre Berufserfahrung. Schonende Behandlung, freundlicher Umgang mit Ihren Patienten und fachliche Kompetenz. dr.armin.luppertz@hotmail.de. [V 09/20]

Stellengesuche

... von Zahnärzten

Zahnarzt und FZA für Oralchirurgie, dt. Approbation, Curriculum Implantologie, 4 Jahre BE, sucht neue Herausforderung bei Berlin. Kontakt über: och2809@hotmail.com [G-Z 17/20]

... von Praxismitarbeitern

ZMV sucht zum 01.01.2021 neuen Wirkungskreis im Raum **Cottbus**, da meine ZAP zum Jahresende schließt! Tel. 01 71/3 66 16 68 [G-P 40/20]

ZFA mit langjähriger BE mit Tätigkeitsschwerpunkt Abrechnung/Verwaltung möchte Ihre Praxis gerne ab 02/2021 im Raum **Forst/Cottbus/Spremberg/Peitz** unterstützen. E-Mail: Zahnfee382@web.de [G-P 41/20]

Suche Minijob (PZR) im LK **OHV** ab sofort für Mo/Di je 4 Std.; bella.macchina@t-online.de [G-P 42/20]

Erfahrene ZMV mit 23 Jahren BE sucht neue Herausforderung im Raum **LDS, TF, südliche/r Berliner Randgebiete/Ring**. Ich übernehme gerne alle Abrechnungs- und Verwaltungstätigkeiten sowohl im Kassen- als auch im Privatbereich. abrechnung-zmv@gmx.net [G-P 43/20]

Junge freundliche berufserfahrene ZFA sucht ab 04.01.2021 eine neue Herausforderung für maximal 30 Stunden (**SPN, Cottbus**). Tel. 0176/609 69 964; 7-stefanie@web.de [G-P 44/20]

Freundliche, zuverlässige ZFA mit 25 Jahren BE sucht im Spreewald neue Stelle für Rezeption, Verwaltung, Abrechnung in Teilzeit. Tel. 0174/3 10 65 05 [G-P 45/20]

Herzliche und gewissenhafte ZMP sucht PX, gern auch große Px mit anderen ZMPs zum Austausch. Vorzugsweise Bereich **Potsdam**. 35 h/4 Tage Woche (Mo oder Freitag frei), da ich am WE pendle. 27 Tage Urlaub. E-Mail: fjenja-hoepfner@t-online.de [G-P 46/20]

ZMV/PM sucht neuen Wirkungskreis ab 01.10.2020 in Teilzeit oder auf Honorarbasis im Bereich **OHV**. zmv-ohv@web.de [G-P 47/20]

Sie suchen Verstärkung für Ihre Praxis? Hier bin ich! Freundliche ZMP sucht einen Arbeitsplatz mit netten Kollegen und einem Chef, der auf qualifizierte & motivierte Mitarbeiter Wert legt. Raum **Senftenberg** und Umgebung. viviane.krieger@gmx.de [G-P 48/20]

Ich bin auf der Suche nach einer netten Praxis im Raum **SPN, CB**. Ich arbeite sehr vorausschauend, bin sehr nett und liebe meinen Beruf. Eine ca. 30-Stunden-Stelle wäre optimal im Bereich rund um die Assistenz. Kontakt über: schwietzernadine87@yahoo.de [G-P 49/20]

... von Schülern für Ausbildungsplatz ZFA

... immer aktuell unter www.lzkb.de oder: www.diefressepolieren.de

Praxisgerätebörse

Aktuelle Angebote und Gesuche unter www.lzkb.de

Praxisabgaben

ZAP in **Bernau** aus Altersgründen abzugeben ab ca. 2. Halbjahr 2020. Kontakt 0178/24 02 09 2. [PA 07/20]

Langjährig erfolgreich geführte Landarztpraxis in Kleinstadt im **Barnim** abzugeben. Eine Kollegin vor Ort, Schule, Ärzte und Apotheke ebenfalls vor Ort. Eine Praxis für Kollegen/Innen mit gesunder Work-Live-Balance! Tel. 0172/322 20 05; www.za-plus.de [PA 08/20]

umsatzstarke, digitalisierte, optimal aufgeteilte Mehrbehandlerpraxis in **Luckenwalde** zu verkaufen. 4 BHZ (bis 6 BHZ möglich), Eigenlabor, digitales Röntgen (OPG/FRS), Implantologie etabliert. Top zentrale Lage. praxis-luckenwalde@web.de [PA 10/20]

Etablierte, umsatzstabile ZAP in **Schwedt/O.** in zentraler Lage, inklusive Praxisimmobilie

ab 2020/2021 abzugeben, Übergangsweise Anstellung des Übernehmers oder der Abgeberin möglich. Tel. 0 33 32/322 43. [PA 13/20]

ZAP im **südl. Berl. Speckgürtel** ab sofort/später abzg.; 105 qm (erweiterb.) 1. OG im Einkaufsc. m. mehreren Arztpraxen (Parkmögl. vorm Haus). 2 BHZ, KAVO E70, KAVO 1058, dig. RÖ, Z1 PRO; E-Mail: zap.2018@web.de; Tel.: 033762/70122. [PA 19/20]

ZAP in zentraler Lage – 2 BHZ mit Erweiterungsmöglichkeit in **Potsdam** abzugeben. Tel. 030/43 73 41 60; wendland@bfmberlin.de. [PA 22/20]

ZAP in zentraler Lage mit 2 BHZ in **Bernau** abzugeben. Tel. 030/43 73 41 60; E-Mail: wendland@bfmberlin.de. [PA 23/20]

Kleine Praxis in **Potsdam** aus persönlichen Gründen kurz- bis mittelfristig abzugeben. Zwei modern eingerichtete, voll digitalisierte, sehr gut ausgestattete und klimatisierte BHZ innerhalb einer Praxisgemeinschaft. E-Mail: zahnarzt.potsdam@gmail.com [PA 24/20]

ZAP in eigener Niederlassung in **Finsterwalde** nach Vereinbarung ab 2021 abzugeben. 2 BHZ, 105 qm in einem Ärztehaus mit kollegialer Atmosphäre. Weitere Details und Fotos im Internet unter www.lzkb.de. Tel. 03531 / 62 832. [PA 25/20]

ZAP in **OPR**, 80 qm, 3 BHZ, separater Rö.- und Steriraum, ab 2021 abzugeben. Nachfragen unter Tel. 03 39 71/723 16. [PA 26/20]

ZAP in Stadtlage im **LDS** sucht Zahnarzt / Zahnärztin für Zusammenarbeit und Praxisnachfolge in absehbarer Zeit (in ca. 2-3 Jahren). Immobilienübernahme nicht möglich. zap-lds@web.de. [PA 27/20]

ZAP nordöstlich von Berlin (**BAR**), Allg. ZHK, aus Altersgründen ab sofort abzugeben. 2 BHZ, behindertengerecht, in ruhiger Wohnlage. Exp. vorl., Preis n. VB., Tel. 03334-42582. [PA 28/20]

Gut etablierte ZAP in der **Prignitz** aus Altersgründen abzugeben, 2 BHZ, zentrale Lage, Parkmögl. vorhanden, freundliches Team. Tel.: 03877/73780. [PA 30/20]

Kleine moderne Einzelpraxis (**OSL**) mit digit. Röntgen, 1 BHZ, EG, günstige Miete, Parkplätze vorhanden, zentrale Lage, ab sofort abzugeben. Tel.: 015208598433. [PA 31/20]

ZAP in zentr. Lage von **Cottbus** mit voll ausgest., mod. Eigenlabor aus fam. Gründen n. Vereinh. abzugeben. Hoher Priv.anteil, 2 fast neue Einh. OPG u Rö voll digit., Abr. u Telematik neu, top Personal. Tel. 0171/9551914. [PA 32/20]

ZAP in **Waltersdorf** bei Berlin, in eigenständigem Haus mit Grundstück, zur Miete oder zum Verkauf. 2 BHZ, zentrale Lage, ausbaufähig. ulrich.kuschel@gmx.de. [PA 33/20]

Gut etablierte ZAP in **Teltow-Fläming** ab 2021 abzugeben; zentrale Lage, 2 BHZ, Röntgen, Steri- und Sozialraum; 2 qualifizierte Mitarbeiterinnen, stabile Scheinzahl; Tel.: 0 33 72/40 20 85. [PA 34/20]

ZAP in **Spremberg**, ca. 150 qm mit 3 BHZ (4. möglich), OPG, behindertengerecht, an einem konkurrenzlosen Standort nach Vereinbarung abzugeben. Tel. 01 71/9 55 19 14. [PA 35/20]

ZAP, seit 1992 in **Perleberg** etabliert, aus Altersgründen abzugeben. Gemeinsame Einarbeitungs- und Übergabezeit möglich, aber nicht Bedingung. Tel. 03876/61 23 68. [PA 36/20]

Eintreten und sofort behandeln. Gebe schöne, gutgehende Praxis mit 3 BHZ, überdurchschnittlicher Scheinzahl im Ärztehaus in **Spremberg** preiswert ab. Keine Alterspraxis. Tel. 0 35 63/930 71. [PA 37/20]

Etablierte ZAP in **Lübbenau/Spreewald** mit 2 BHZ, 125 qm, EG, 2 PKW-Stellplätze im Hinterhof ab sofort abzugeben. Verkauf nur zusammen mit Immobilie (Teileigentum). rjoite@t-online.de. [PA 38/20]

Im Zentrum von **Großräschen** steht seit Anfang 2020 eine alteingesessene ZAP zur Verfügung. Im EG befinden sich zwei Behandlungsräume, Parkplätze vorhanden. Tel. 03 57 53/32 03. [PA 39/20]

Kneipp-Kurort in **MOL** mit 2 Kliniken – Einzugsbereich gesamter Ämterbereich: Praxis 110 qm, EG, Stadtvilla, Zentrum, am See. Parkmöglichkeiten vorhanden (unter www.lzkb.de mit Fotos). Tel. 0151/16 72 02 31. [PA 40/20]

Langjährig etablierte ZAP in eigener Immobilie in **Potsdam** mit 3 BHZ, optional 1 weiteres Zimmer einrichtbar und kleinem Praxislabor gern mit einer Übergangsphase abzugeben. fedelkia@aol.com. [PA 41/20]

ZAP im Zentrum von **Cottbus** Ende Januar 2021 abzugeben (als Einzelpraxis bzw. an Ehepaar). Individ. Ausst., helle großzügige Räume in einer Villa; behindertengerecht mit Aufzug. Tel. 0355/79 23 48; E-Mail: zahnarztpraxis-franke-sobczak@freenet [PA 43/20]

Sehr schöne GP am **nördl. Berl. Stadtrand** (OHV, S-Bahn), 3 BHZ, dig. RÖ., OPG, 150 qm im 1. OG eines W.u.G.-Hauses 2021 o. früher abzugeben. Idealer Standort, auch f. 2 Behandler geeignet. Alle Infos Tel: 0171/ 955 19 14 [PA 44/20]

Individ. ZAP in ruhiger Randlage von **Neuruppin** abzugeben, Immobilie auf eigenem Grundstück mit großem Parkplatz, ca. 135 qm, 2 BHZ, Röntgenraum, Funktionsräume, 2 x WC, großzügiger Wartebereich mit Kamin. Seit 20 J. etabliert. Tel. 0 33 91/50 76 00 [PA 46/20]

Gut gehende, etablierte, ländliche, neu sanierte ZAP ca. **30 min von Berlin Spandau** entfernt, zu einem fairen Preis abzugeben. Behindertengerecht und den aktuellen Bestimmungen entsprechend ausgestattet. landzahnarztpraxis@gmail.com [PA 47/20]

Havelland. 3 Behandlungszimmer. Sehr großer, netter Patientenstamm. Für 1-2 Behandler geeignet. Zuzahlungen und PZR etabliert. Sehr gute Lage im Ort wie in der Region. Kurz- oder langfristige Übernahme möglich. VB 180 TEUR. humneut@yahoo.de [PA 48/20]

Wir suchen f unsere PG im **Cottbuser Zentrum** (2 BHZ, 104 qm) ab sofort einen Nachfolger/in. Sie erwarten überdurchschn. viele Patienten u. ein qualifiz. MA-Team, auch m. gemeins. Überg.-zeit. Tel: 01 71/9 55 19 14 [PA 50/20]

Sie können jetzt 150 m von der Havel entfernt Ihre neue Praxis bauen und dann den alleinigen Standort in einem **Vorort von Brandenburg an der Havel** übernehmen. 2.700 EW und Umland. Die Praxis ist chir. und endodont. ausbaubar. Zuverlässige motivierte ZFA warten auf ihre/n neue/n Chef/in. Das Bauland eignet sich für ein Mehrfamilienhaus. Tel. 0157/839 88 889. [PA 51/20]

ZAP ab sofort in **Brandenburg an der Havel** abzugeben. 2 BHZ (ein drittes möglich), digitales OPG, Lift, kostenlose Parkplätze, ÖPNV-Anbindung, hohe Scheinzahlen. Infos unter Tel. 0171/9 55 19 14. [PA 53/20]

ZAP in zentraler Lage (2 BHZ) von **Potsdam** ab 31.03.2021 abzugeben. Tel.: 0331/280 14 88 [PA 54/20]

Langjährig etablierte ZAP in der **Potsdamer Innenstadt** mit treuem Patientenstamm umständehalber ab 2021 abzugeben. praxisverkauf.potdam@gmeil.com [PA 55/20]

ZA mit mehrj. BE sucht ab sofort (**Speckgürtel um Berlin**, ca. 50 km) ZAP zum Kauf. Kurzzeitige Zusammenarbeit mit d. Abgeber wäre möglich. Interessen: Prothetik, Endodontie, ästhet. ZHK. Tel.: 0173-6085556. [PG 09/20]

ZÄ sucht Praxis mit 2-3 BHZ zur Übernahme im südlichen/westlichen Raum von **Potsdam**. Eventl. auch mit Übergangszeit. Kontakt über: Praxisabgabe-info@gmx.de [PG 24/20]

Wir, allgemeine ZÄ und Oralchirurgin, suchen eine Praxis zur Übernahme ab Sommer 2021. 3 BHZ sollte die Praxis mindestens haben und in der Umgebung **Kleinmachnow, Stahnsdorf, Teltow, Potsdam** liegen. praxis2021@freenet.de [PG 25/20]

Ich suche eine ZAP zur Übernahme. Es wäre schön, wenn die Praxis etwas größer ist. 3 Behandlungszimmer oder mehr und über 500 Scheine wären toll. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Tel. 01 76/34 49 19 58 [PG 26/20]

Praxis/Sozietät gesucht

ZAP im **Speckgürtel von Berlin** oder Kooperation (Einstieg in eine Gemeinschaftspraxis); mögl. ab 3 BHZ (inklusive Prophylaxeraum) und gute Lage. Gern erst als angestellter ZA und dann die Übernahme der Praxis, aber kein Muss. Schwerpunkte: Implantologie, PA und ZE. Tel. 0176/61 97 86 50. [PG 07/20]

ANZEIGE

Bitte ausschneiden, nicht wegwerfen!

Praxisabgabe – (k)ein Problem (!)?

Probleme bei einer **geplanten Praxisabgabe** vermeiden Sie, wenn das Prozedere (Wertermittlung, Suche bzw. Selektion des Übernehmers, Einarbeitung ...) rechtzeitig begonnen wird.

Nehmen Sie ca. **zwei Jahre vor Ihrem Wunschtermin** Kontakt mit uns auf. Wir stellen Ihnen unser Konzept vor und Sie entscheiden, welche Leistungen wir erbringen sollen.

Praxiswertermittlungen bieten wir zum Festpreis!

Gründe für eine Praxisabgabe sind:

- **planmäßige Abgabe aus Altersgründen**
- **schwere Krankheit oder Todesfall**
- **Ehescheidung**
- **Kooperation mehrerer Kollegen**
- **Testamentserstellung**

Neu: Gestaltung von Arbeitsverträgen angestellter Zahnärzte

Heilberufe-Service & Sachverständigenbüro
Dipl.Ing.oec. Wolfgang Stein
Dünenweg 12
03149 Forst

Tel. (03562) 990 74
 Fax (03562) 660 683
 E-Mail: Wolfgang-Stein@t-online.de



Ja, ich nehme Ihr Angebot an!

- Bitte vereinbaren Sie einen kostenlosen Gesprächstermin mit mir.
- Ich interessiere mich auch für folgende Themen:

.....

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fachrichtung _____

Bitte Absenden oder Faxen!

8+1 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Dentale Stifte Endodontischer Fluch und restaurativer Segen?

Nach der endodontischen Therapie kommt der koronalen Versorgung eines Zahnes besondere Bedeutung zu, da diese die Langzeitprognose des Zahnes entscheidend beeinflusst.

Der Kurs gliedert sich in zwei Abschnitte. Im ersten theoretischen Teil werden die Grundlagen sowie die aktuellen und gebräuchlichsten Stiftsysteme anhand der aktuellen Literatur vorgestellt und mit Fallbeispielen illustriert. Gleichzeitig werden praxisrelevante Methoden bzgl. Vermeidung und Umgang mit Komplikationen im Rahmen der Insertion, aber auch während des posttherapeuti-

schen Verlaufs aufgeführt. Zusätzlich soll anhand von Fallbeispielen der Prozess der Entscheidungsfindung dargestellt werden.

Im zweiten, praktisch orientierten Teil können die Teilnehmer Stifte adhäsiv eingliedern und ggf. insulierende Stiftversorgungen entfernen. Die Ergebnisse können mit einem Endo-Mikroskop geprüft werden.

Bitte sammeln Sie für den Kurs:
 Wurzelkanalgefüllte und stiftversorgte Zähne

6+8+1 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Funktionslehre Kompakt (inkl. ABC der aktuellen Schienentherapie)

Das Spektrum der modernen Funktionslehre reicht von geometrischen Gesetzmäßigkeiten der Kau- und Kiefergelenksfunktion bis hin zu komplexen neuromuskulären Funktionsabläufen. Diese können ganz erstaunliche Wechselwirkungen mit anderen Körperfunktionen haben. Die aktuelle Forschung belegt sehr nachhaltig, dass Kau- und Kiefergelenksstörungen (syn.: craniomandibuläre Dysfunktionen/CMD) Risikofaktoren sein können für Krankheitssymptome der Pulpa, des Zahnhalteapparats und der Kiefergelenke. Aber auch für Tinnitus, Kopf- und Gesichtsschmerzen sowie Halswirbelsäulen-

und Rückenprobleme. Kenntnisse bzgl. Morphologie und Funktion natürlicher Zähne sind Voraussetzung für die Kau- und Kiefergelenkgestaltung von Füllungen, für das Einschleifen von Inlays, Kronen und Brücken und für das Verständnis von CMD. Spezielle Regeln gelten für die Front- und Eckzahnführung, die eine besondere Bedeutung für neuromuskuläre Funktionsabläufe haben. Die okklusale Gestaltung von Aufbissbehelfen, z. B. Zentrikschienen, basiert vor allem auf einer physiologischen Lagerrelation von Ober- und Unterkiefer (Zentrik). Deren Definition ist ebenfalls Kursinhalt.

8 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Refresher 2020: Endodontie

Fallauswahl und Behandlungsplanung: Eine definierte und kritische präoperative Fallauswahl hilft, hoffnungslose und problematische Fälle rechtzeitig zu identifizieren und somit Misserfolge zu vermeiden.

Möglichkeiten der Kronenverlängerung: Eine Wurzelkanalbehandlung ist nur indiziert und sinnvoll, wenn der behandelte Zahn anschließend restauriert und als funktionelle Kaueinheit genutzt werden kann.

Herdlehre 2020: Alter Wein in neuen Schläuchen?: In den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts erlebte die sog. Herdtheorie ihren Höhepunkt: da pulpa-avitale oder wurzelkanalgefüllte Zähne für zahlreiche systemische Erkrankungen

verantwortlich gemacht wurden, kam es zu massenhaften Extraktionen betroffener Zähne (orgy of extractions).

Management von Perforationen: Über iatrogen oder resorptiv bedingte Perforationen können sich Mikroorganismen in das parodontale Gewebe ausbreiten und dort Infektionen verursachen.

Management von Instrumentenfrakturen: Die Fraktur eines Wurzelkanalinstrumentes gehört zu den unangenehmsten, aber nicht ungewöhnlichen Zwischenfällen einer Wurzelkanalbehandlung und kann die Ursache des Fehlschlagens der Therapie sein.

Online Live-Seminare

Aufbau HKP II

Aufbau HKP III

Kurs
 9119.11
 Referentinnen
 ZFA A. Göpfert, Berlin
 ZMV C. Gramenz, Berlin

Zielgruppe
 Für Wiedereinsteiger
 Termin
 Sa 31.10.2020 09:00 - 16:00 Uhr
 Kursgebühr
 195,



Kurs
 9138.4
 Referentinnen
 ZFA A. Göpfert, Berlin
 ZMV C. Gramenz, Berlin

Zielgruppe
 Für Team
 Termin
 Sa 28.11.2020 09:00 - 16:00 Uhr
 Kursgebühr
 195,

8+1+8+1 Punkte

Für KFO und KFO erfahrene Zahnärzte/innen

Klasse II was läuft, was nicht

Klasse II-Malokklusionen gehören zu den häufigsten Befunden in der kieferorthopädischen Praxis. Ziel des Kurses ist es, alle Varianten der Klasse II zu differenzieren und jeweils geeignete Behandlungswege aufzuzeigen. Als wesentliche Voraussetzung für die korrekte Beurteilung der Okklusion und der erforderlichen Verankerung wird die Caput-Fossa-Relation in Zentrik angesehen. Diese ist durchgehend zu verifizieren, initial gegebenenfalls nach einer Relaxations-schiene, fortlaufend durch manuelle oder instrumentelle Funktionsanalyse.

Bei unseren Patienten spielt der Stand der Dentitionsentwicklung für den Zeitpunkt des Behandlungsbeginns eine wichtige Rolle. Im Wechselgebiss bietet sich meist ein erweitertes Spektrum therapeutischer Maßnahmen an.

Differenzialdiagnostik von Klasse II-Befunden
 Einleitende Behandlung mit Funktionskieferorthopädie
 Hauptbehandlung mit Straight-Wire Technik
 Retention und Überwachung

Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation behalten wir uns weitere Terminverschiebungen vor.

Erhaltung

Referenten: Dr. E. Dommisch, Berlin
 Univ.-Prof. Dr. H. Dommisch, Berlin

Kurs
 0723.3 Hands-on-Kurs 
 Termin
 Sa 24.10.2020 09:00 - 17:00 Uhr
 Kursgebühr
 295,

Funktionslehre

Referent:
 Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. G. Meyer, Greifswald

Kurs
 1007.10 Hands-on-Kurs 
 Termine
 Fr 30.10.2020 14:00 - 19:00 Uhr
 Sa 31.10.2020 09:00 - 17:00 Uhr
 Kursgebühr
 375,

Erhaltung

Referenten: Dr. A. Hergt, Berlin
 Univ.-Prof. Dr. M. Hülsmann, Göttingen

Kurs
 4077.0
 Termin
 Sa 31.10.2020 09:00 - 16:00 Uhr
 Kursgebühr
 295,

Erhaltung und Verwaltung

Kieferorthopädie

Referenten: Dr. K. Habersack, Weilheim
 Prof. dr. odont. A. Hasund, Hamburg

Kurs
 0939.1 Hands-on-Kurs 
 Termine
 Fr 06.11.2020 09:00 - 17:00 Uhr
 Sa 07.11.2020 09:00 - 17:00 Uhr
 Kursgebühr
 685,